

HAN
NOV
ER

GRÜNE SCHÄTZE am Moor – Natur entdecken mit Kindern

RESSE: WUNDERTÜTE MOOR-ERLEBNISPFAD

Nr.4

Region Hannover

GRÜNE SCHÄTZE – was ist das?

Ein Schatz ist etwas Wertvolles – das wisst ihr natürlich. Und ein GRÜNER SCHATZ? Das ist ein Ort, an dem besonders interessante Lebewesen, Pflanzen oder Bauwerke zu entdecken sind. Dinge, die euch Rätsel aufgeben, die man bewundern oder interessant finden kann.

Die Region Hannover hält viele GRÜNE SCHÄTZE bereit – einen davon könnt ihr mit Hilfe dieser kleinen Broschüre heben. Dabei geht es nicht nur ums Lernen und Entdecken in der Natur, ihr dürft auch Spaß haben, spielen und euch ordentlich austoben.

Die Aufgaben und Spielideen wurden von Umweltpädagogen zusammengestellt. Die Rätsel richten sich schwerpunktmäßig an Familien mit Kindern im Grundschulalter. Ohne Rätsel eignen sich die Touren auch gut für Jüngere.



Die Natur und ihr

Die meisten GRÜNEN SCHÄTZE findet ihr an Orten, an denen ihr besondere Rücksicht auf die Natur nehmen müsst. Diese beiden Schilder werden euch häufig begegnen. Die wichtigsten Regeln stehen noch mal darunter.



In einem Landschaftsschutzgebiet (LSG) soll eine besonders schöne und vielfältige Landschaft erhalten werden. Bitte macht kein Feuer und brecht keine Äste von Bäumen und Büschen ab. Nehmt auch immer Rücksicht auf Tiere und Pflanzen.



In einem Naturschutzgebiet (NSG) leben besonders seltene Pflanzen und Tiere. Viele der Tiere erschrecken sich schnell, also seid bitte möglichst leise. Bleibt immer auf den Wegen und pflückt nichts ab. Zu Informationstafeln neben den Wegen dürft ihr natürlich gehen.

Und sonst?

Müll: Alles, was anfällt, bitte wieder mitnehmen!

Tiere beobachten: Wenn ihr euch ein Tier in der Becherlupe angesehen habt, lasst es vorsichtig wieder am Fundort frei.

Und jetzt viel Spaß bei der SCHATZ-Suche!

Otternhagener Moor

NSG

Resse

7. Schwankend
übers Moor

8. Moor als CO₂-Senke

9. Von Moos zum Hochmoor

MOORWALD

5. Handtorfstich

6. Libellenteich

4. Schlangen

3. Natürlicher
Moorwald

2. Abstieg
ins Moor

10. Moorfrosch

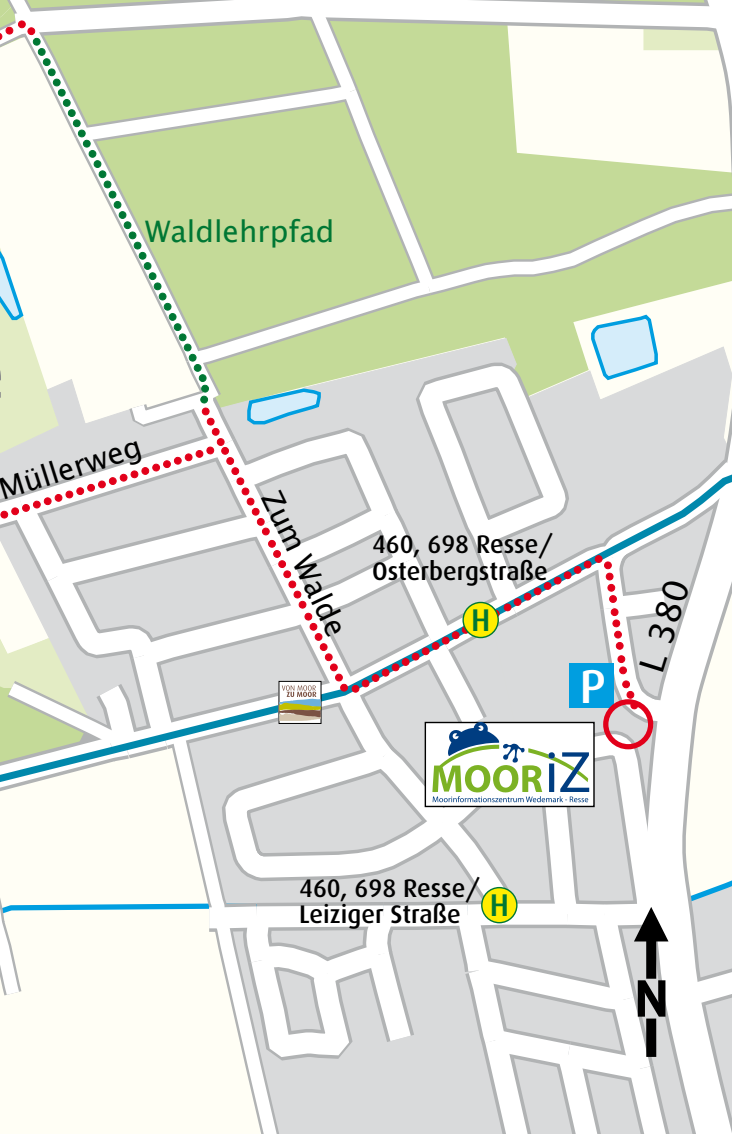
1. Wald am Moor

Moor-Erlebnispfad

P

Osterbergstraße





Informationen zu diesem MoorSchatz

Start MoorSchatz: Moor-Erlebnispfad Resse
Anreise: Bus Linie 460 (Hannover Nordhafen), Linie 698 (Mellendorf Schulzentrum) bis zur Haltestelle Osterbergstraße an der Grundschule Resse / der Straße in Richtung Westen und dann der Beschilderung Moor-Erlebnispfad folgen / Fahrradmitnahme im Bus nur sehr eingeschränkt möglich / Bitte vorher unter www.regiobus.de informieren.

Parken: PKW und Fahrrad: Parken am Ressee / Start Moor-Erlebnispfad

Hunde: im Bus Ticketinfos unter www.regiobus.de / Die Strecke führt durch das Naturschutzgebiet Otternhagener Moor. Dort sind Hunde an der Leine zu führen.

WC: keine öffentlichen WCs / zu den Öffnungszeiten im MOORIZ und ggf. in der Gastronomie






Mitbringen: Lupe, Bleistift, Papier, Fernglas, Becherlupe, Mückenschutz, ggf. Handtuch

Wege: größtenteils Holzstege oder mit sehr feinem Schotter befestigt / nur zum Libellenteich Holzhackschnittzel

Routenlänge: 1,5 km (Start/Ziel Parkplatz) bis 4 km (Start/Ziel Bushaltestelle)

Und sonst? Das Mooriz (Moorinformationszentrum Resse, Altes Dorf 1b) ist eine tolle Ergänzung. Öffnungszeiten und Veranstaltungen unter www.mooriz.de

Legende:

-  Nordhannoversche Moorroute
-  Station
-  Bushaltestelle
-  Parkplatz
-  Fußweg zum Erlebnispfad

Station 1: Wald am Moor

Seht ihr den hellen Boden zwischen den knorrigen Stämmen? Fasst ihn ruhig an. Genau, es ist _____. Er kam mit den Eismassen der letzten Eiszeit. Heute graben Birken und Kiefern ihre Wurzeln auf der Suche nach Halt, Wasser und Nährstoffen hinein. Die Kiefer erkennt ihr übrigens gut an ihren Nadeln.

Wer kann mit drei Zapfen jonglieren?



Achtung, Achtung...Kieferexpertinnen und -experten gesucht!
Welche Nadel und welcher Zapfen gehören zur Kiefer?
Vielleicht findet ihr auf dem Boden etwas zum Vergleichen?
Ansonsten hilft es, wenn man rückwärts liest.



EIK



HCIF



NAT



EN



REF



ET

Die anderen beiden Nadelbäume findet ihr hier nicht,
doch vielleicht beim nächsten Waldspaziergang.

Station 2: Abstieg ins Moor

Schuhe aus und runter ins Moor: **Das ist ein Erlebnis!** Hier liegen mehrere Hundert Jahre Geschichte unter euren Füßen. Denn die Torfschicht wächst jedes Jahr nur einen Millimeter.

Für Zahlengenies

Wie alt wäret ihr, wenn ihr wie ein Moor jedes Jahr nur einen Millimeter wachsen würdet?

Beispiel: $1,40\text{m} = 140\text{ cm} = 1400\text{ mm} = 1400\text{ Jahre (!)}$



Torforscherauftrag

Nehmt den Torf unter die Lupe und notiert eure Ergebnisse.

Farbe
G rot-braun C schwarz-grau
I locker

Enthält er Reste von Pflanzen?
Wie sehen die aus?

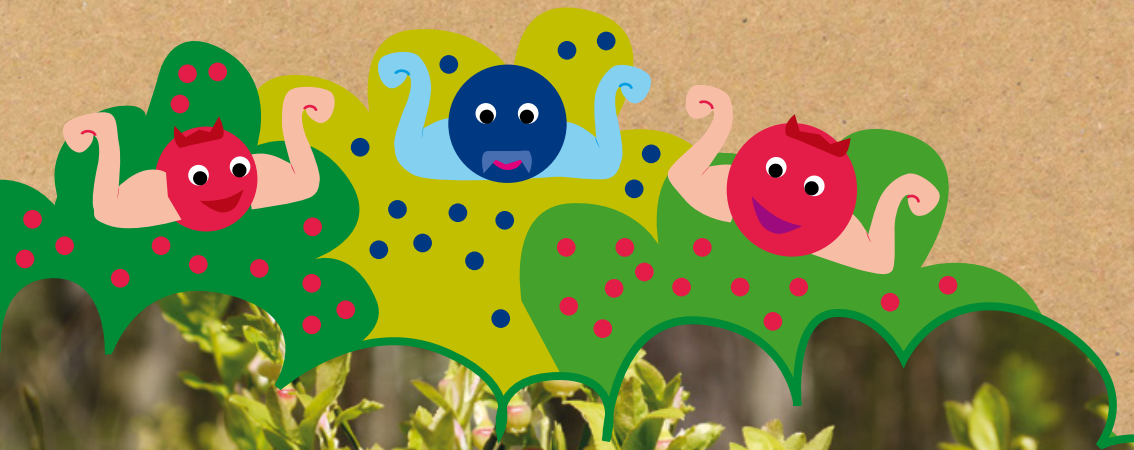
Gefühl beim Zerreiben zwischen
den Fingern

Empfindlicher Schwamm

Ein lebendes Moor ist ein großer Wasserspeicher. Presst einmal einen feuchten Klumpen kräftig zusammen. **Da kommt viel Wasser raus oder? Doch trocknet Torf einmal ganz und gar aus, verliert er diese Fähigkeit!**

Station 3: Natürlicher Moorwald

Hier am Weg gibt es echte Leckereien für Moorbewohner. Bitte lasst die Beeren hängen, denn die Moortiere brauchen die Energie, die in ihnen steckt. **DANKE!**



Stellt euch beim Balancieren vor, ihr wäret vor 100 Jahren hier im Moor unterwegs und würdet euch vorsichtig auf schmalen Wegen zwischen feuchten Torfkühlen bewegen. **Oha!**

Wie heißen die beiden „Energiebeeren“?

Wenn ihr die Eigenschaften richtig zuordnet und die Buchstaben sortiert, erfahrt ihr die Namen der zwei moorigen Energielieferanten.



HE



PR



ID



EI



SEL



EL

----- BEERE

----- BEERE

Station 4: Schlangen

Auf den offenen Flächen im Otternhagener Moor tanken Schlangen gerne Sonnenwärme. Man sieht sie nur selten, weil sie uns spüren, lange bevor wir sie sehen.

Wie das geht? Eines ist klar, Schlangen sind natürlich viel feinfühler als wir. Doch ausprobieren können wir es trotzdem. Legt die Hände oder die Wange auf das Gelände und schließt die Augen. Ein Begleiter oder eine Begleiterin klopft mit der Hand auf das Gelände. **Spürt ihr das kleine Beben?** Holz und auch der Moorboden transportieren die Schwingungen (der Schritte oder des Klopfens) auch aus größerer Entfernung.



Sie ist die einzige heimische Giftschlange:



Längste Schlange Deutschlands:



Schlangen-Klugschnacken

Kleiner Tipp: Auf der Infotafel findet ihr Hinweise für die Lösung!





Station 5: Handtorfstich

Warum gräbt man Rechtecke ins Moor?

Wo heutzutage Wasser glitzert, war früher einmal .

Geht ruhig vom Steg runter ans Ufer des Torfstichs. Schöpft mit der Becherlupe ein bisschen Wasser und wundert euch nicht. Es sieht zwar nicht so aus, doch das Wasser ist sauber. Die braune Farbe kommt von der Moorerde und gehört hier her!



Ein toller Abstecher

Hinweis zum Libellenteich! Genießt den weichen Boden unter den Füßen, schnuppert die Waldluft und lauscht auf Vogelstimmen.

Tipp: Manchmal hört man besser, wenn die Augen geschlossen sind.



Station 6: Libellenteich

Wie gut, dass die Autobahn nie fertig gestellt wurde. Nun herrscht hier reger vielflügliger Flugverkehr. Libellen können wie Hubschrauber auf der Stelle fliegen und manche sogar rückwärts. Das liegt an ihren tollen Flügeln.

Eure Forscherfrage

Wie viele Flügel sind es? Vielleicht könnt ihr am Teich eine beobachten?

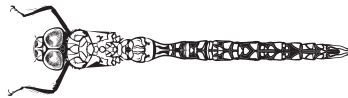
Achtet auch auf die feinen Flügeladern.

■ zwei

■ vier

■ sechs

Vervollständigt die Zeichnung und malt der Libelle Flügel.



Geschickt wie ein Kranich - Teil 1

Kraniche mögen feuchte Flächen wie Moore. Mit ihren langen Schnäbeln fangen sie Nahrung und transportieren Nistmaterial. Probiert das mal aus. Sucht auf dem Rückweg zum Steg zwei Stöcke und transportiert damit einen dritten oder einen Zapfen. **Geschafft?**



Station 7: Schwankend übers Moor

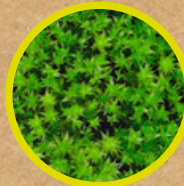
Neben dem Stammsteg entdeckt ihr den wahren Moorbaumeister:
das Torfmoos!

In dieser zarten Pflanze ist sehr viel Wasser gespeichert und zwar das 30-fache
des eigenen Gewichtes. Überlegt einmal, wie viel Wasser ihr dann speichern
müsstet.

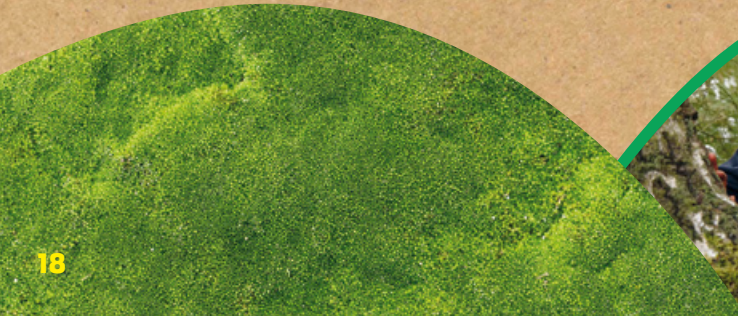
Vergleicht mit dem Original ... denn nur einer der beiden ist der echte
Moorbaumeister!



D



G



Perfekte Täuschung

Schwingrasen sehen aus wie feste Rasen- oder Moosflächen. **Doch Achtung:** es ist nur eine Schicht Moos, die oben auf dem Wasser schwimmt.



Station 8: Moor als CO₂-Senke

Das gibt's doch nicht.

Erkennt ihr, was im Moor direkt an der Tafel versunken ist?



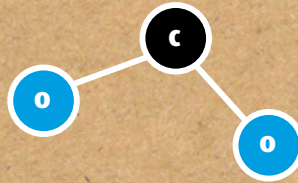
Geschicht wie ein Kranich - Teil 2

Kraniche werden 120 bis 130 cm groß und haben ganz schön lange Beine. Mit denen schreiten sie vornehm und setzen jeden Schritt sehr genau. **Testet auf dem Stamm-Pfad, ob ihr das auch könnt!**

Moorrätsel

Das ist knifflig, aber ihr findet es sicher heraus. Das lebende Moor speichert es, das versunkene Objekt stößt es beim Fahren aus und dem Klima schadet es.

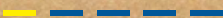
Es ist das _____.



Station 9: Vom Moos zum Hochmoor

Was für eine Mooraussicht!

Haltet euch die Hände wie Fernglasöffnungen vor die Augen, dreht euch einmal um die eigene Achse und schaut genau. **Habt ihr es bemerkt?**

Es fehlen  . Nur deren Reste im Boden sieht man noch.



Was meint ihr, warum ist das so?

- Weil sie die Aussicht versperren
- Weil ihr Laub den Steg verschmutzt
- Weil sie viel Wasser aus dem Torf herausziehen und den Moorpflanzen Licht wegnehmen

Riesensiegen...Schließt die Augen und achtet auf die Geräusche des Moores. Wenn ihr nicht lauschen möchtet, macht es euch gemütlich und erzählt euch eine Geschichte vom Riesen im Otternhagener Moor...

Station 10: Moorfrosch

Alles für die auserwählte Dame:
sich größer machen als man ist,
mit großen Gesten tanzen oder
Schätze sammeln. Der Moorfrosch-
mann hat noch einen anderen Trick.
Er legt ein bisschen Farbe auf.

Wisst ihr welche?




ROT



LILA



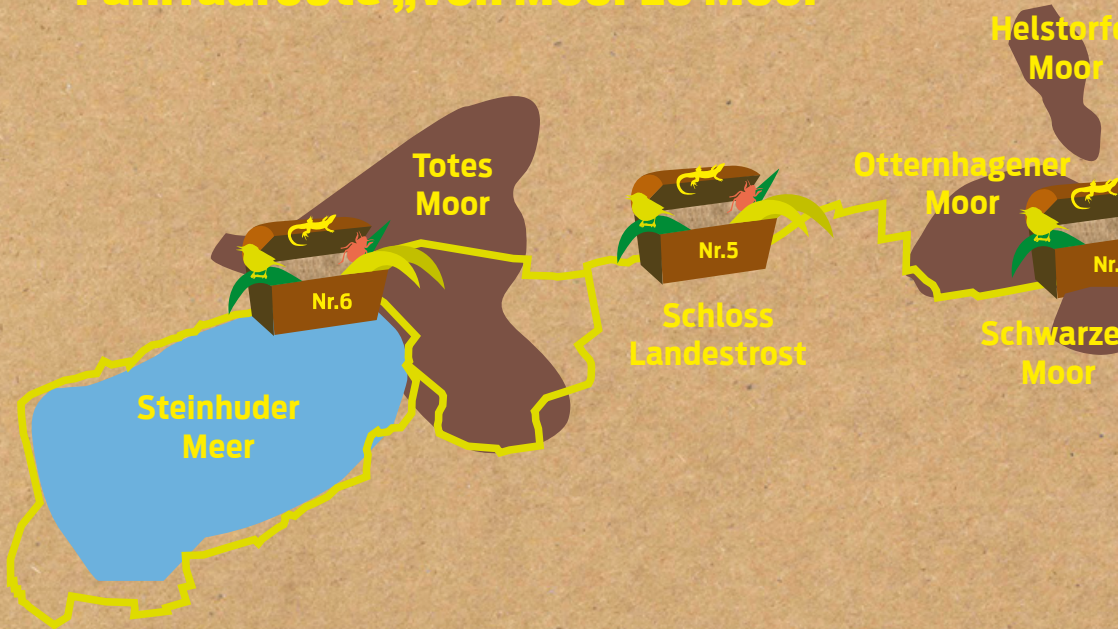
BLAU



Ein guter Anlass für eine
Runde: „Ich sehe was,
was Du nicht siehst“ auf dem
letzten Stückchen Weg.



Sechs Grüne Schätze entlang der Fahrradroute „Von Moor zu Moor“



Die Nordhannoversche Moorrouten **„Von Moor zu Moor“** ist ein über 100 Kilometer langer Themenradweg in der Region Hannover. Er verbindet auf vier Etappen sieben verschiedene Moorgebiete miteinander. Sechs Grüne Schätze könnt ihr entlang dieser Route heben!

VON MOOR ZU MOOR



er



**Bissendorfer
Moor**

Nr.3

4

S



Nr.1

**Altwarmbüchener
Moor**

**Oldhorster
Moor**

Nr.2

Eure Antworten für diesen Moorschatz könnt ihr auf der nächsten Seite eintragen. Da findet ihr das Lösungswort!



Euer Lösungswort

Der...

Rätsel	Seite
Station 9 / 1. Buchstabe der Lösung	22
Station 5 / 3. Buchstabe der Lösung	14
Station 1 / 2. Buchstabe der Lösung	6
Station 2 / eher sChwarz-grau oder rot-brAun?	8
Station 8 / 3. Buchstabe der Rätselfrage	20
Station 6 / 1. Buchstabe der Lösung	16
Station 4 / die Giftige (Buchstabe 6)	12
Station 7 / Buchstabe des Moorbaumeisters	18
Station 3 / die Energiebeere (Buchstabe 3)	10
Station 10 / 2. Buchstabe der Lösung	24

... ist hier meist ein Sommergast und baut seine Nester in die freien Moorflächen. Dort kann er sich gut umschauen. Mit seinem leicht gebogenen „Pinzetten-Schnabel“ stochert er im Boden nach Schnecken, Insekten und Würmern. **Der Schnabel ist bis zu 19 cm lang!** Zum Vergleich: die Seiten des Pixieheftes misst 15 cm.

Lösungen



Noch mehr Moorabenteuer!

Auch Kiki die Haselmaus, Yorck der Moorfrosch und Frida die Moorfee haben entlang der Moorroute einiges erlebt. In acht spannenden Hörspielen für Kinder lernen sie sagenhafte Geschichten kennen, treffen ulkige Gestalten und begegnen seltenen Lebewesen.

Neugierig? Dann einfach den QR-Code scannen:





Region Hannover

DER REGIONSPRÄSIDENT

Region Hannover

Team Regionale Naherholung, Fachbereich Planung

Prinzenstraße 12· 30159 Hannover

Telefon: 0511/616 22629

E-Mail: naherholung@region-hannover.de, Internet: www.hannover.de

Spielideen und Aufgaben:

Büro für Naturetainment Hannover, Verena und Volker Stahnke

Projektmanagement:

Königsworth Medienbüro/Burkhard Wetekam

Text:

Büro für Naturetainment Hannover, Verena und Volker Stahnke

Redaktion:

Region Hannover, Team Regionale Naherholung, Michaela Mäkel

Fotos:

Titelfoto: Thomas Langreder; Seite 3: © WoGi – AdobeStock.com; Seite 6: Dagmara Syring; Seite 7: © de_marco – AdobeStock.com, © by-studio – AdobeStock.com, © rcfotostock – AdobeStock.com, © Lucky Dragon – AdobeStock.com, © womue - Fotolia.com, © emer – AdobeStock.com, © Darlya – AdobeStock.com, © Ruckszio – AdobeStock.com; Seite 10: Büro für Naturetainment, Seite 11: © Daorson – AdobeStock.com, © Valentina R. – AdobeStock.com, © pavkis – AdobeStock.com, © asb63 – AdobeStock.com; Seite 12: © Scriblr – AdobeStock.com, © aleksandrsb – AdobeStock.com; Seite 13, 14: Dagmara Syring; Seite 15: Claus Kirsch; Seite 16: © sabelskaya – AdobeStock.com; Seite 18: © dule964 – Adobe-Stock.com; © mist7 – AdobeStock.com; © nipaporn – AdobeStock.com, Dagmara Syring; Seite 24: © picsfive – AdobeStock.com; Seite 22,25,28: Dagmara Syring

Gestaltung:

Region Hannover, Team Medien und Gestaltung, Christina Busche

Karte:

Region Hannover, Team Regionale Naherholung, Matthias Rößler

Druck: Region Hannover, Team Medien und Gestaltung
gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

Auflage: 11/2024/1

Stand: November 2024

